

- 1) Die Stadt Zug hatte im Kloster Maria Opferung die Kastvogtei inne.  
 2) s. Helvetia Sacra V/2, 1113 sowie KDM Zug II 340

Original. Wohl von Landtwings Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** zurlauben, übergeben - AH 146, 217-218 - Blatt 218 leer

## 146/65A

[1705]

A

INVENTAR INSBESONDERE ÜBER DIE FINANZIELLE HINTERLASSENSCHAFT  
 [VON JOHANN LUDWIG LUSSI, VON STANS, ZUSAMMENGESTELLT VON  
 AZARIAS REMIGIUS LUSSI, EINEM DER ERBEN]

Gehört zu AH 146/64

"Über dass Jnventarium gemachtess ... des silber gschürss und Hausradt, Vollgen noch an Mitlen[:]

Wegen Haus und Hofstettlin sambt dem Wald im Bürgenberg [=Bürgenstock] so mir Um lb. 11000 angeschlagen, worvon aber auf die Capell [St. Jost am Bürgenstock in Ennetbürgen] ... [1000] pf. Geordnet, bleibt noch auf

lb. 10000

Jtem an einer Gült auf dem Beygi [=Bergli in Stans?]

lb. 8000

Jtem auf allpelen [=Alpen in Beckenried?]

lb. 2000

Jtem auf der Undermatten, [in Ennetbürgen?] so um 300. gl. versatz ist

lb. 3000

Jtem dass schon gnottierte Lämblj[?] welches in die Kuechken[?] soll<sup>1</sup>.

Jtem noch bej 16000 lb. oder 2000. (auf der Undermatten)<sup>2</sup> so noch nicht rüchtig sindt.

Jtem gl. pares Gelt am haus am Stadt [in Stansstad?]

gl. 130

Jtem pares Gelt an [den] sechkel M[eist]er [von Nidwalden, Sebastian Remigius] keyser [=Kaiser]

gl. 224

Jtem ein halb Rindern allp zuo Baanallp [=Bannalp]

Jtem ein S.h. kuoh

Jtem die ansprachen von Meiland in einem post gegen 600. fillip von Beeslerischen [=Bessler] Regimendt wegen Partage her.

auch noch ein anforderung, auch wegen oberst [Johann Melchior] **Lussis** seel. und H. Gross Vatters [Johann **Lussi**] seel.

Von obigen Mitlen und Zinsen wird man die schulden<sup>3</sup> zahlen und die Fr. Muother [Maria Elisabeth **Püntener**] bezahlen muössen.

Jtem wass man mir bleibt, so ich schulden bezalt, über den Empfang gelts und Mitlen.

Jch muos hingegen 400. lb. auf dem Wald den kloster frauen [zu St. Klara in Stans?] bezahlen, voraus ist mir auch der dritte theil Gmähl vermacht."

1)



- 2) Das bei der Bearbeitung in runde Klammern Gesetzte ist durchgestrichen.  
3) s. Zurlaubiana AH 146/65D

---

Wohl aus dem Besitz von **Beat Kaspar** Zurlauben  
AH 146, 219-220 - Blatt 219<sup>v</sup> und 220 leer

## 146/65B

[1705 September 11.]

A

"JNVENTARIUM [DER IM TRACHSLERSCHEN HAUS IN STANS] HINDERLASS-  
NER KLEINODIEN, UND SILBER GSCHÜR H. VATTERS [JOHANN LUD-  
WIG LUSSI] SEEL.", [ZUSAMMENGESTELLT VON AZARIAS REMIGIUS  
LUSSI]

Gehört zu AH 146/64

- 
- "1. In einer Gwücht Hand Gewogen ein Basler Bächer, zwoo dulenbanen, zwey Muschelen Bächer pfund 5 à Lodt 36.
  2. ein Basler Bächer .3. Fortuna und .2. Muschelen Bächer wägen pfund 7.
  3. der Gross Bächer 2. tatzen mit gänsen, die ablas tatzen, pfund 3. ein Vierlig
  4. die ... [7] Bächer [die] tägel[ich gebraucht werden]<sup>1</sup> und 4. schalen sambt H. Vattersss seel. schüfflj, pfund 4.
  5. 2. Eingefasste terpentin Fläschen [durchbrochen, silber und vergült]<sup>1</sup>
  6. Eine von Muscatnus Muschelen, ohne tächel mit Gold eingefast.
  7. Ein terpentin Steützen.
  8. Eine von Mösch vergulte sonnen Uhr.
  9. die in der Stuben Grosse Hangende Uhr.
  10. 2. saltzbüchslin, sambt einem Nidern tischbächerlj, von silber, pfund 1.
  11. Ein Grosser tabatz Stein mit Gold Eingefast, und sein Ritter kreütz [- Lussi war Ritter vom Heiligen Grab -]
  12. 4. Rosen, tabachieren und underschidliche silber sachen Lodt 39.
  13. Ein Blau mit silber Eingefaste tabachbüchslj.
  14. Ein Vergultes und sonst 2. silberne [tabackhbüchslin]<sup>1</sup> füotherlij.
  15. 20. silberne Löffel und ein Gablen, broches silber und noch ein silberne Gablen Lodt 64.
  16. 4. Mässer und ein Gablen mit silbernen häfftenen
  17. Ein pitschierlj tabach büchslj agnus dei kättenen silber Lodt 14.
  18. 4. Rosenkrantz Einbegrüffen, dass Jerusalemmer Bätti, dass kreütz und ein pitschierlj von silber
  19. der Fr. Muother [Maria Elisabeth **Püntener**] Stentzlj pfund 1.
  20. Ein schwartz Agsteinen Rosenkrantz, einen Feylen Granen Zeichen